

CH_VB 20024426 vom 21. September 1994

Bundesverwaltung, 1994-09-21, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20024426__td__

FR: CH_VB 20024426 du 21 septembre 1994

IT: CH_VB 20024426 del 21 settembre 1994

Erwägungen

E. 21

September 1994 N 1367 Parlamentarische Initiative. 10. AHV-Revision La quatrième question que j'aimerais évoquer est celle que j'ai déjà formulée devant le Conseil des Etats en disant que le citoyen et la citoyenne se trouveront certainement placés devant un dilemme difficile à trancher, si on leur demande de répondre par une seule réponse à, finalement, deux questions. En effet, je ne crois justement pas à ce lien organique, et il est bon en démocratie d'essayer d'éviter aux citoyens et aux citoyennes de se trouver devant cette forme de dilemme. Präsidentin: Ich möchte von der vollständigen Präsenz im Saal profitieren, um Herrn Neuenschwander in unser aller Namen zum Geburtstag zu gratulieren und für die Zukunft alles Gute zu wünschen. (Beifall) Namentliche Abstimmung - Vote par appel nominal Für den Antrag der Mehrheit stimmen: Votent pour la proposition de la majorité: Allenspach, Aregger, Baumberger, Berger, Bezzola, Binder, Bircher Peter, Bischof, Blatter, Blocher, Bonny, Borer Roland, Bortoluzzi, Bühler Simeon, Bühler Gerold, Burgi, Campo-novo, Cavadini Adriano, Chevallaz, Cincera, Columberg, Comby, Cornaz, Couchepin, Darbellay, David, Deiss, Dettling, Ducret, Eggly, Engler, Epiney, Eymann Christoph, Fehr, Fischer-Häggingen, Fischer-Seengen, Fischer-Sursee, Frey Walter, Fritschi Oscar, Früh, Giezendanner, Gobet, Gros Jean-Michel, Gysin, Hari, Heberlein, Hegetschweiler, Hess Otto, Hess Peter, Iten Joseph, Jäggi Paul, Jenni Peter, Keller Anton, Keller Rudolf, Kern, Leu Josef, Leuba, Loeb François, Maître, Mauch Rolf, Miesch, Moser, Müller, Nabholz, Narbel, Nebiker, Neuenschwander, Oehler, Perey, Philipona, Pidoux, Raggenbass, Reimann Maximilian, Ruckstuhl, Rutishauser, Rychen, Sandoz, Savary, Scheurer Rémy, Schmid Samuel, Schmidhalter, Schmied Walter, Schnider, Schwab, Schwein-gruber, Segmüller, Seiler Hanspeter, Seiler Rolf, Spoerry, Stalder, Stamm Luzi, Steffen, Steinegger, Steinemann, Steiner Rudolf, Stucky, Tneubet, Tschopp, Tschuppert Karl, Verterli, Wanner, Weyeneth, Wick, Wittenwiler, Wyss William, Zwahlen (106) Für den Antrag der Minderheit stimmen: Votent pour la proposition de la minorité: Aguet, Bär, Baumann, Bäumlín, Béguelin, Bodenmann, Borei François, Borradori, Brügger Cyrill, Brunner Christiane, Bugnon, Bühlmann, Bundi, Caccia, Caspar-Hutter, Danuser, de Dardel, Diener, Dormann, Dünki, Duvoisin, Eggenberger, Fankhauser, von Feiten, Gonseth, Grendelmeier, Gross Andreas, Grossenbacher, Haering Binder, Hafner Rudolf, Hafner Ursula, Herczog, Hollenstein, Hubacher, Jaeger, Jeanprêtre, Jori, Ledergerber, Leemann, Lepori Bonetti, Leuenberger Ernst, Maeder, Marti Werner, Mauch Ursula, Meier Hans, Meier Samuel, Meyer Theo, Misteli, Ostermann, Pini, Rechsteiner, Robert, Scherrer Werner, Schmid Peter, Sieber, Spielmann, Stamm Judith, Steiger Hans, Strahm Rudolf, Thür, Tschäppät Alexander, Vollmer, Weder Hansjürg, Wiederkehr, Zbinden, Ziegler Jean, Züger, Zwygart (68) Abwesend sind - Sont absents: Aubry, Carobbio, Dreher, Fasel, Frey Claude, Friderici Charles, Giger, Goll, Graber, Hämmerle, Hildbrand, Kühne, Leuenberger Moritz, Mamie, Maspoli, Matthey, Maurer, Mühlemann, Poncet, Rohrbasser, Ruf,

Ruffy, Scherrer Jürg, Suter, Zisyadis (25) Präsidentin, stimmt nicht-Présidente, ne vote pas: Haller (1) Diener Verena (G, ZH): Wir haben die Debatte zur 10. AHV-Revision praktisch abgeschlossen. Ich möchte im Namen der grünen Fraktion folgendes festhalten: In dieser 10. AHV-Revision haben wir vier Eckpfeiler. Drei davon - Splitting, Erziehungs- und Betreuungsgutschrift und die neue Rentenformel - sind gute, tragfähige Säulen, und wir haben eine vierte Säule: die Erhöhung des Frauenrentenalters. Diese Säule ist für uns nicht annehmbar. Wir wissen alle, dass heute nachmittag die ersten Pressekonferenzen zum Referendum zur 10. AHV-Revision über die Bühne gehen werden. Wir sind nicht der Meinung, das Referendum sei der richtige Weg, um die heissumstrittene Frage des Frauenrentenalters zu thematisieren, weil wir gleichzeitig die drei guten Reiler, die in dieser Vorlage sind, gefährden. Wir werden uns mit allen Kräften dafür einsetzen, dass die Frage des Rentenalters der Frauen und der Männer vors Volk kommt, aber via Initiative. An den Ständerat-Au Conseil des Etats #ST# 94.419 Parlamentarische Initiative (Kommission-NR 90.021) 10. AHV-Revision. Verlängerung des Bundesbeschlusses Initiative parlementaire (Commission-CN 90.021) 10e révision de l'AVS. Prolongation de l'arrêté fédéral Kategorie V, Art 68 GRN - Catégorie V, art. 68 RCN Allenspach Heinz (R, ZH) unterbreitet im Namen der Kommission den folgenden schriftlichen Bericht: Am 1. Januar 1993 ist der Bundesbeschluss vom 19. Juni 1992 (AB 1992 N 1267) über Leistungsverbesserungen in der AHV und der IV sowie ihre Finanzierung in Kraft getreten. Dieser Bundesbeschluss ist bis 31. Dezember 1995 befristet. Diese Befristung wurde gewählt, weil 1992 mit einem Inkrafttreten der 10. AHV-Revision auf den 1. Januar 1996 gerechnet wurde. In der Zwischenzeit haben die parlamentarischen Beratungen der 10. AHV-Revision mehr Zeit beansprucht, als erwartet wurde. Der für das Inkrafttreten vorgesehene Zeitpunkt wird nicht mehr eingehalten werden können. Die 10. AHV-Revision stellt materiell eine Totalrevision des Rentensystems in der AHV und der IV dar. Um ein reibungsloses Inkrafttreten der Neuerungen zu gewährleisten, sind die Durchführungsstellen der AHV und der IV auf einen Zeitraum von zwei Jahren zur Vorbereitung des neuen Leistungssystems angewiesen. In dieser Zeitspanne wird der Bundesrat die Ausführungsbestimmungen zur 10. AHV-Revision zu erlassen haben. Das Bundesamt für Sozialversicherung wird die erforderlichen Verwaltungsweisungen an die Durchführungsstellen bereitstellen. Die Ausgleichskassen haben ihre EDV-Programme anzupassen und das Personal zu schulen. Die AHV und die IV richten heute über 1,5 Millionen Renten und Hilflosenentschädigungen in der Höhe von mehr als

E. 26

Milliarden Franken aus. Die Einführung des neuen Systems darf zu keinen Pannen bei der Auszahlung der alten und der Festsetzung der neuen Leistungen führen. Der Bundesbeschluss vom 19. Juni 1992 bildet materiell Bestandteil der 10. AHV-Revision. Wir halten es daher für gerechtfertigt, ihn auch ohne bundesrätliche Botschaft unverändert um ein Jahr zu verlängern. Allenspach Heinz (R, ZH) présente au nom de la commission le rapport écrit suivant: L'arrêté fédéral du 19 juin 1992 (BO 1992 N 1267) concernant l'amélioration des prestations de l'AVS et de l'Ai, ainsi que leur financement, est entré en vigueur le 1er janvier 1993. Cet arrêté fédéral a effet jusqu'au 31 décembre 1995. En fixant cette durée de validité, on estimait, en 1992, que la 10e révision de l'AVS entrerait en vigueur le 1er janvier 1996. Il s'est avéré

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali

digitali 10. AHV-Revision 10e révision de l'AVS In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1994 Année Anno Band III Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 04 Séance Seduta Geschäftsnummer 90.021 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 21.09.1994 - 15:00 Date Data Seite 1365-1367 Page Pagina Ref. No 20 024 426 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.